



Projektvorstellung

Bedingt durch die andauernden Corona-Einschränkungen rücken Praktika und Präsenzmessen als wichtiger Baustein der Berufsorientierung immer wieder in weitere Ferne. Lehrer und Betriebe werden immer mehr zu Corona-Managern.

Besonders den Schlüsseljahrgängen Klasse 9 (aber auch 10, 11, 12 und 13) bricht damit ein wichtiger Baustein ihrer Berufsorientierung weg, der sowohl Ausbildungs- als auch Studiemöglichkeiten umfasst. Wir laufen gemeinsam Gefahr, ganze Jahrgänge von Schülern in der Berufsorientierungslosigkeit zu verlieren. Das hat nachhaltig negative Folgen sowohl für die Schüler als auch unsere gesamte Region!

Das Team des erfolgreichen Berufsausbildungsfestivals „JobDatingDays“ (als Projekt des Industrievereins Alfeld-Region e.V.) möchte dem entgegenwirken und entwickelt dazu ein digitales Messeformat, das - wie schon die Liveveranstaltung - ein vollständiges Messe-Erlebnis mit vielen Eindrücken und Informationen schafft und lange nachwirkt.

Dazu wurden Lösungen speziell für die Zielgruppe der Schüler entwickelt. Diese funktionieren sowohl für Schulen mit ihren Schülern in Präsenz als auch im HomeSchooling oder einem Mix aus beiden. Die Veranstaltung ist ohne die Installation von zusätzlicher Software einfach über den Internetbrowser von PC, Notebook oder Tablet bedien- und erlebbar.

Zielgruppe sind wie bei der Live-Veranstaltung Schüler ab Klasse 8 mit dem Fokus auf die Klassen 9 + 10, sowie 12 + 13.

Zu den Ausstellern gehören Ausbildungsbetriebe aus dem Landkreis Hildesheim (und Delligsen), Initiativen und Universitäten.

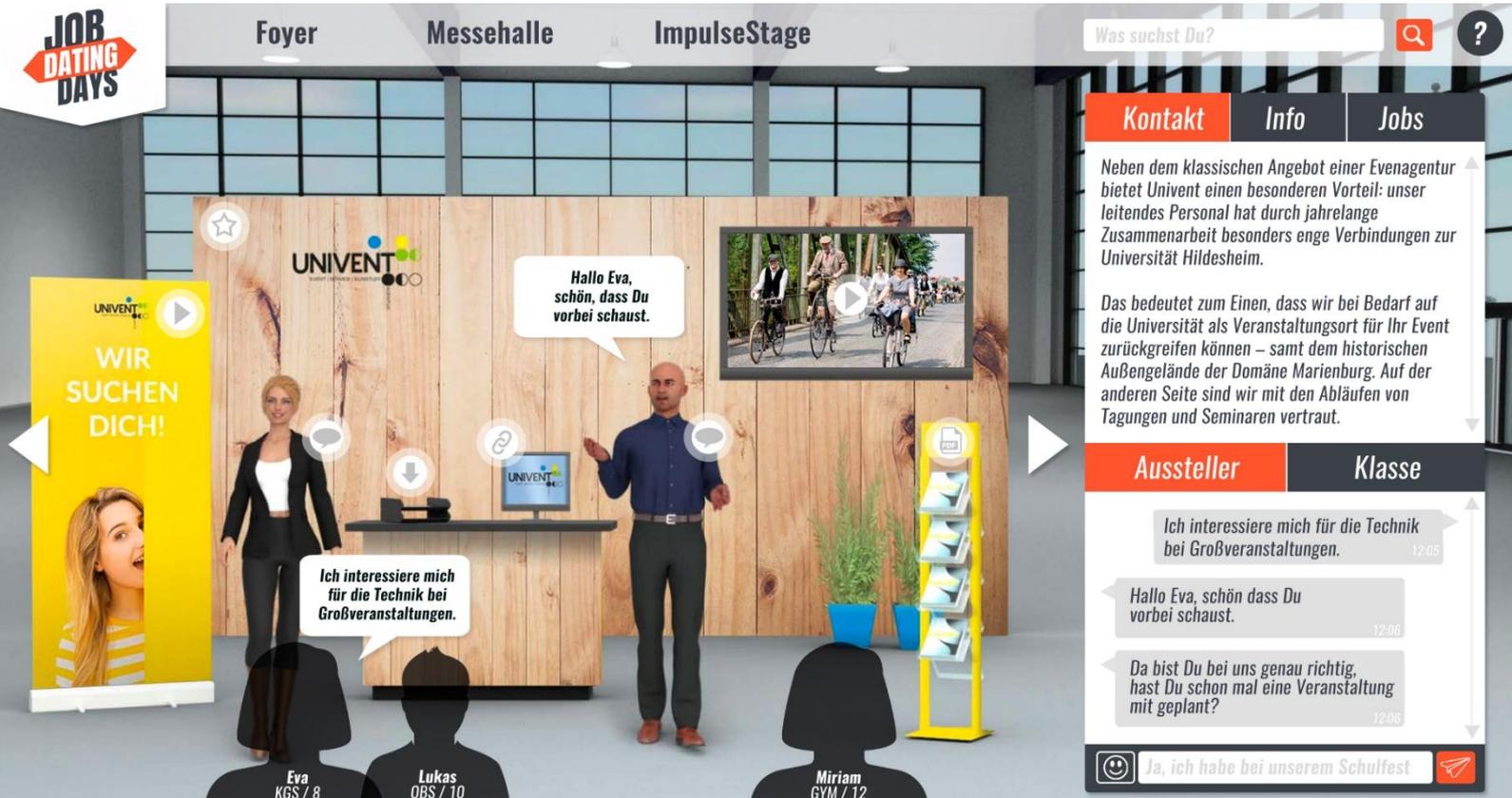
Das OrgaTeam der Veranstaltung setzt sich interdisziplinär und überwiegend ehrenamtlich aus Lehrern, Geschäftsführern, Informatikern, Veranstaltungsplanern und Personalleitern zusammen. Zusätzlich stehen wir im aktiven Austausch mit Teilnehmern der vorherigen JobDatingDays und unserer (mit dem Preis des Innovationsnetzwerks Niedersachsen ausgezeichneten) Plattform „dateyourjob.de“. Dadurch erreichen wir einen Rundumblick auf das wichtige Thema Berufsorientierung und können gezielt auf die Bedarfe aller Beteiligten eingehen.

Der Termin der Messe ist in Abstimmung mit Lehrern aus Schulen der Region mit etwas Abstand zu den Halbjahreszeugnissen gewählt worden, damit die Teilnahme für möglichst viele Klassenstufen durchführbar ist. Wichtig ist uns, dass der Messe-besuch auch für die betreuenden Lehrkräfte mit minimalstem Zeitaufwand möglich wird.

Der neue Termin für die
#jdd21.digital

10. + 11. März 2021

08:00 bis 14:00 Uhr



Messeaufbau und -ablauf

Die digitale Messe wird dem Aufbau einer Live-Veranstaltung folgen. Ziel ist es, die hohe Energie einer solchen Veranstaltung auch bestmöglich in die digitale Welt zu transportieren. Aussteller und Besucher sind daher stets sichtbar und alle Interaktionselemente deutlich und präsent verfügbar. Die Standdesigns haben klare Strukturen und erleichtern die schnelle und einfache Orientierung. Eine starke Suchfunktion und Merklisten schaffen zusätzliche Übersicht.

Neben einem ansprechenden Standdesign sind alle wichtigen Infos eines Ausstellers immer auf einen Blick zu sehen (Firmenbeschreibung, Ausbildungsangebote inkl. Praktika/Studium, Kontaktdaten). An allen Messeständen sind zudem unterschiedliche z.T. interaktive Aktionen möglich. Sie werden durch einfach verständliche Icons symbolisiert.

Die wichtigste Funktion ist der direkte Kontakt zu den Mitarbeitern einer Firma. Dieser lässt sich einfach durch das Anwählen des Standpersonals erreichen. Die Besucher wählen dabei nach eigener Vorliebe zwischen einem Text-Chat und einem Video-Chat. Die Text-Chats werden gespeichert, so dass sie bei wiederholtem Besuchen eines Stands oder erneutem Login wieder angezeigt werden können. So können Besucher ein Gespräch

fortsetzen oder auf frühere Informationen zurückgreifen. 30 Tage nach der Messe werden die Chatverläufe dann vollständig von unseren Servern gelöscht.

Darüber hinaus gibt es je nach Angebot des Ausstellers viele weitere Informationen (z.B. Infobroschüren, Firmenvideos, Bildergalerien). In einem Posteingang können Besucher direkt ihre Bewerbung abgeben.

Für ihre Teilnahme erhalten die Klassenverbände einen jeweils individuellen TeilnahmeCode zum Zutritt. Teilnehmer hinterlegen zusätzlich nur ihren Vornamen. Die Angabe weiterer persönlicher Daten ist nicht notwendig, so dass die Schüler die Messe auch weitgehend anonym besuchen können.

Die Bedienung erfolgt am Computer oder Tablet. Die Nutzung per Smartphone im Querformat wird für Schüler möglich sein, bietet wegen des kleinen Displays allerdings ein eingeschränkteres Nutzererlebnis.

Um auch Lastspitzen optimal abdecken zu können, stehen hinter dem Messesystem insgesamt über 300 Server im Internet.



Teilnahme im Klassenverband

Die Messesoftware ist gemeinsam mit Lehrern speziell für die Bedürfnisse von Schülern und ihren Lehrkräften konzipiert.

Jeder Klassenverband steht über einen eigenen Chatraum dauerhaft in Kontakt miteinander. So können sich die Schüler gegenseitig Fragen stellen oder Tipps geben und sich mit ihrem betreuenden Lehrer austauschen.

Um eine Nachbereitung der Messe zu vereinfachen, können sich Besucher Messestände oder einzelne Elemente darauf merken und sie auch nach der Veranstaltung über ihre digitale Messetasche wieder aufrufen. Die Messestände bleiben nach der Messe noch mindestens bis zu den Sommerferien weiter verfügbar. So ist eine einfache Vorstellung/Präsentation vor der eigenen Klasse oder eine Nachbesprechung mit Eltern zu Hause möglich.

Für Lehrer steht eine Übersicht (Dashboard) zur Verfügung, über die sich die aktive Teilnahme der eigenen Schüler auch im HomeSchooling beobachten lässt.

Dort erhalten Lehrkräfte folgende Informationen:

- seit wann sind die Schüler auf der Messe unterwegs
- sind die Schüler noch aktiv
- mit wie vielen Ständen haben sie interagiert
- Anzahl besuchter Vorträge auf der ImpulseStage

Diese Übersicht und der KlassenChat reduzieren das Risiko, dass Schüler den Messetag im möglichen HomeSchooling „abhängen“. Betreuende Lehrkräfte behalten ihre Gruppe im Blick und die Ausübung der Aufsichtspflicht wird vereinfacht.

GiveAways & Gewinnspiel

Die #jdd21.digital sehen sich als Interaktionsplattform für Schüler und Betriebe. Wir möchten eine bestmögliche und sehr lebendige Möglichkeit eines digitalen Messebesuchs schaffen.

Eine Herausforderung sind dabei die bei Live-Veranstaltungen beliebten GiveAways zum Mitnehmen. Auf der digitalen Veranstaltung verbinden wir daher beides zu einem Gewinnspiel. Die Teilnahme erfolgt im Punktesystem über die Interaktion zwischen den Teilnehmern.

Unter den 25 aktivsten Teilnehmern verlosen wir ein aktuelles APPLE iPad WI-FI in Wunschfarbe.

Der aktivste Klassenverband gewinnt 300,00 € für die eigene Klassenkasse.





ImpulseStage und Präsentationen

Neben der Messehalle bieten die JobDatingDays immer auch eine ImpulseStage. Hier erleben die Besucher Präsentationen zu besonderen Ausbildungsformaten und tolle Formate zu Persönlichkeitsentwicklung, mehr Selbstvertrauen und Stipendien.

Geplant sind u.a. Beiträge der YouthUniversity, Arbeiterkind e.V. und „Zeichen gegen Mobbing e.V.“

Während der ca. 30minütigen Vorträge können über den Chat Fragen gestellt (und beantwortet) werden. Ein weiterer Austausch kann darüber hinaus am Messestand oder per VideoChat erfolgen.

Aussteller

Zur digitalen Ausgabe der JobDatingDays erwarten wir über 50 Aussteller. Darunter die Handwerkskammer, BOSCH, TU Clausthal, EXPLORE SCIENCENTER, Landkreis Hildesheim, Karriereberatung der Bundeswehr, die Polizei, DRK, Jugendberufsagentur, Transgourmet Deutschland, SCHOTT und die Volksbank.

Szenario / HomeSchooling

Ein digitaler Messebesuch stellt die meisten Schulen vor eine Herausforderung. Für eine Teilnahme mit z.B. 150 Schülern stehen oft nicht ausreichend Geräte und vor allem keine ausreichende Internetanbindung zur Verfügung.

Diese Herausforderung haben wir im Vorfeld intensiv mit Lehrkräften diskutiert und bewertet.

Durch die coronabedingte Möglichkeit des HomeSchoolings ergeben sich hier neue Möglichkeiten, in dem die Schüler die Messe von zu Hause besuchen. Dabei nutzen sie ihr eigenes Gerät (Computer, Notebook, Tablet, ggf. Smartphone) und den eigenen Internetzugang. Für den Messebesuch wird keine Zusatzsoftware (wie Plugins, Apps o.ä.) benötigt.

Lediglich Schüler, die nicht über eine entsprechende grundlegende Technikausstattung verfügen, könnten auch über den Computerraum in der Schule teilnehmen.

Lehrkräfte behalten Ihre Schüler im Dashboard jederzeit im Blick.

Sicherheit & Datenschutz

Bei der Planung der #jdd21.digital haben wir hohen Wert auf einen maximalen Datenschutz gelegt.

Die Entwicklung der Messesoftware erfolgt vollständig in Eigenregie. Insgesamt wird die Messe auf über 300 Servern mit Standort in Deutschland laufen.

Wir speichern je Nutzer nur eine eindeutige ID und den Vornamen, den wir per KlassenCode mit einer festen Schulklasse verbinden. Aussteller sehen hiervon nur den Vornamen, Schulart (nicht -ort) und Jahrgang.

Die gesamte Software ist so gestaltet, dass sie alle Aspekte der DSGVO/Datenschutz erfüllt. Teilnehmer müssen für den Messebesuch keine weiteren Personendaten angeben. Mögliche Daten z.B. aus Kontaktformularen werden messeseitig nicht gespeichert und zur vereinfachten Bedienung lediglich als Cookie (kleines Datenpaket) auf dem Gerät des Teilnehmers abgelegt.

Die VideoChats laufen über die Software BigBlueButton, die den meisten Schülern aus anderen digitalen Lernplattformen bereits bekannt ist und ebenfalls auf Servern in Deutschland.

Lediglich Videoinhalte (wie Firmenvideos) werden über die gängigen Plattformen YouTube und Vimeo gespielt.

Die Ausstellungsstände und Statistiken dazu bleiben bis zu den Sommerferien verfügbar, Nutzernamen und Inhalte der Chats werden bereits 30 Tage nach der Messe vollständig gelöscht.



Ihre Anmeldung

Die #jdd21.digital findet am 10. und 11. März 2021 von 8 bis 14 Uhr unter <https://digital.jobdatingdays.de> statt. Die Messestände werden danach noch bis mindestens 21.07.2021 (Beginn der Sommerferien) weiterhin online verfügbar bleiben.



Schulen können sich mit einzelnen Klassen oder ganzen Jahrgängen bis zum 07. März anmelden. Wir benötigen dazu im ersten Schritt nur eine kurze Mitteilung per eMail, später dann eine Liste der teilnehmenden Klassen (Klassenname und Schülerzahl; keine Einzelangaben zu Schülern) und ihrer Lehrkräfte.

Die Teilnahme ist komplett kostenfrei und sowohl im Schulgebäude als auch (unsere Empfehlung) HomeSchooling möglich. Benötigt wird ein Gerät mit Internetzugang und aktuellem Webbrowser.

Lehrkräfte können beliebig große Gruppen (eigene Klasse, ganze Jahrgänge) betreuen. Am 02.03.2021 veranstalten wir von 12:30 bis 14:30 Uhr eine Kurzvorstellung und Testöffnung, in der Lehrer das System bereits kennenlernen und testen können.

Durch die Teilnahmemöglichkeit von jedem beliebigen Computer/Tablet/Smartphone (mit Internetzugang) auf der Welt, sind die #jdd21.digital zudem in jedem Fall vollständig corona-konform und weitestgehend barrierefrei.

Lassen Sie uns gemeinsam Schülerinnen und Schülern eine Perspektive und positive Zukunftsgedanken für die Zeit nach Corona zu geben!

Sind Sie dabei? Oder haben noch Fragen? Dann freuen wir uns auf Ihre Nachricht an messe@jobdatingdays.de

Wir melden uns gerne kurzfristig zurück

